



Robinienflechtzäune sind pflegeleicht und dauerhaft

## So haben Sie lange Freude an Ihrem Flechtzaun aus Weide • Hasel oder Robinie

Flechtzäune aus Naturmaterial wie Weide, Haselnuss und Robinie sind grundsätzlich für den Außenbereich gedacht. Man muss jedoch darauf achten, dass die schützende Rinde nicht austrocknet und geschmeidig bleibt. Daher sollten die Zäune von Anfang an mit Weidenprofi-Holzöl behandelt:

- Bei Naturzäunen ist die **Rinde** ein natürlicher Schutz gegen Witterungseinflüsse. Daher muss dafür gesorgt werden, dass sie nicht austrocknet, spröde wird und sich abschält.
- Holzöl** frischt die Farbe auf, ist wasserabweisend, schützt vor schädigender UV-Strahlung und sorgt für eine wetterbeständige Oberfläche. Weidenprofi-Holzpflege aus natürlichen Ölen ist ökologisch und leicht aufzutragen (am Besten durch sprühen).
- Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit Bürste und einem biologischen **Holzreiniger**. Weidenprofi-Intensivreiniger ist rein pflanzlich, beseitigt Pilze und Algen und säubert auch bereits verwitterte Holz- und Steinoberflächen sehr gut.



## Wie lange hält ein Flechtzaun?

Die Lebensdauer eines Flechtzauns kann stark variieren. Standort und Einbausituation beeinflussen die Haltbarkeit ganz individuell. Grundsätzlich gilt:

Je geschützter ein Flechtzaun steht, desto länger wird er halten. Steht er zum Beispiel **windgeschützt** hinter einer Hecke oder **beschattet** unter Bäumen, hält er länger als exponiert auf einem Hügel. Berankung bildet einen zusätzlichen Schutz vor starker Sonneneinstrahlung, die das Geflecht austrocknet.

Positiv auf die Lebensdauer wirkt sich aus, wenn der Flechtzaun ohne Erdkontakt montiert wird. Das Geflecht sollte ausreichend Abstand zum Boden haben, damit keine Nässe von unten an die Flechtung kommt.

Wie jedes Naturprodukt sind Weiden-, Hasel- und Robinienflechtzäune nicht unendlich haltbar. Sie unterliegen einem natürlichen Verrottungsprozess! Die Haltbarkeit kann bis zu 10 Jahren und mehr betragen. Blättert die Rinde erst mal ab, kann dieser Prozess jedoch sehr schnell eintreten. Regelmäßige Behandlung der ausgetrockneten Stellen (meist im oberen Bereich) mit dem Weidenprofi-Holzöl verlängert die Lebenszeit entscheidend und verleiht den Zäunen ein frische, mattglänzende Farbe.



## Informationen zur Haltbarkeit von Flechtzäunen aus Weide • Hasel & Robinie



Weidenprofi-Flechtzäune sind aus hochwertigen Naturmaterialien gefertigt. Sie sind langlebig und stabil. Mit etwas Pflege sehen sie auch nach Jahren einfach gut aus.

## Das Flechtmaterial

- ungeschälte Vollholzruten der europäischen Korbweide und Hasel und Robinie
- naturbelassen ohne künstliche Zusätze und chemische Behandlung
- frisch verarbeitet oder gesotten (Weide wird je nach Ernteschnitt auch gekocht)

Unsere Sichtschutzelemente sind aus **ungeschälten Vollholzruten** hergestellt: Bei Weide und Hasel ist die Rinde ausschlaggebend für die Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit des Geflechts. Wir verwenden ausgesuchte, ungeschälte Weiden- und Haselruten mit erstklassigen Eigenschaften in Stabilität und Farbgebung. Für Robinienflechtzäune gilt: Das Holz ist von Natur aus extrem dauerhaft.

Das hochwertige Flechtmaterial wird in Europa kultiviert und stammt aus nachhaltigem Anbau. Kleine, osteuropäische Manufakturen fertigen unsere Naturzäune in reiner Handarbeit und ohne Chemie.

### Tipp

Flechtzäune aus Weide und Hasel geben einen wunderschönen Hintergrund für Blumen und Grün und bieten Kletterpflanzen idealen Halt. Rankbewuchs, zum Beispiel mit Efeu, schirmt das Geflecht gegen die Sonne ab und bildet einen natürlichen Schutz.



Natürlicher Sichtschutz aus ungeschälter Weide

## Holz ist ein Naturprodukt ...

und die Lebenserwartung ist abhängig von den Schwankungen der natürlichen Eigenschaften:

- Weidenruten sind flexibel, leicht, zäh und faserig.
- Haselnussholz ist grundsätzlich härter und robuster, die Haselruten stärker.
- Robinie ist sehr hart, elastisch und dauerhaft.

Das natürliche Zaunmaterial muss vielen Belastungen standhalten: Sonnenlicht, Hitze, Kälte, Regen, Schmutz aus Abgasen, mechanische Belastungen, Ungeziefer, Pilzbefall und vieles mehr. Mit **regelmäßiger Pflege** beugen Sie Schäden und optischen Mängeln vor.

## Jeder Flechtzaun ist ein Stück Baum

Die ungeschälten Weiden-, Hasel- und Robinienruten sind von ihrem natürlichen Schutzmantel umgeben: Die **Rinde** schützt vor Austrocknung, Holzfäule und Insektenfraß. Robinie ist durch eigene Gerbstoffe zusätzlich resistent.

Fehlt die schützende Rinde, können Witterung und Schädlinge das Geflecht angreifen: Die Oberfläche vergraut, der Zaun wird unansehnlich und mit dem Abbau der Holzsubstanz allmählich brüchig.

Die Pflege der Oberfläche erhält auf Dauer die Funktion und Schönheit Ihres Flechtzauns: Holzöl schützt die Rinde der Flechtruten vor Rissbildung und hält sie geschmeidig.

## Feuchtigkeit

Trockenes Holz ist fast unbegrenzt haltbar, aber unelastisch und brüchig. Um das Flechtmaterial für Naturzäune biegsam zu machen, werden die Ruten entweder frisch verarbeitet oder erst getrocknet, gelagert und vor dem Flechten in Wasser eingeweicht. Feuchtigkeit hält auch das Zaungeflecht elastisch!

Ständige Nässe dagegen weicht jedes Holz auf – Weide schneller als Hasel und Robinie. Achten Sie darauf, dass Ihr Flechtzaun nicht direkt auf dem Boden aufliegt oder gar in die Erde versenkt ist.



Rustikal: Haselnusszäune aus stabilen Vollholzruten



## Festigkeit und Elastizität

Bauen Sie insbesondere frisch geflochtene Weidenzäune so bald wie möglich auf. Bei längerer Lagerung stapeln Sie die Zaunelemente bitte nicht aufeinander: Stellen Sie sie aufrecht und achten Sie darauf, dass sich das Geflecht nicht verbiegen kann. Sorgen Sie auch für ausreichende Belüftung.

Beim Errichten des Flechtzauns ist eine solide Befestigung wichtig: Je fester die Konstruktion, desto länger wird Ihr Naturzaun halten! Dabei ist der Aufbau recht einfach: Schrauben Sie die Flechtelemente vor oder zwischen Holzposten und Sie erhalten einen haltbaren und biegefesten Sichtschutz. Mehr dazu lesen Sie in der Aufbauanleitung, die wir auf unserer Website kostenlos zum Download bereitstellen.

## Farbe und Glanz

Haselnusszäune haben eine natürliche hellbraune Holzfarbe, die leicht ins Graue geht. Weidenzäune zeigen ein charakteristisches Farbspiel in warmen Rot- bis Dunkelbrauntönen, das mit den Jahren verblasst: Energiereiche UV-Stahlung greift die Oberfläche an, Regen und Wind tragen sie ab. Übrig bleibt weiße Cellulose. Das Holz bleicht aus.

Spätestens wenn die Rinde der Weiden- oder Haselruten in Ihrem Flechtzaun stumpf und grau wird, ist es Zeit für eine Behandlung mit Holzöl. Auch das silbrig-graue Robiniengeflecht dankt vorbeugende Pflege und regelmäßiges Nachölen, auch wenn es weniger auf Holzschutz angewiesen ist.